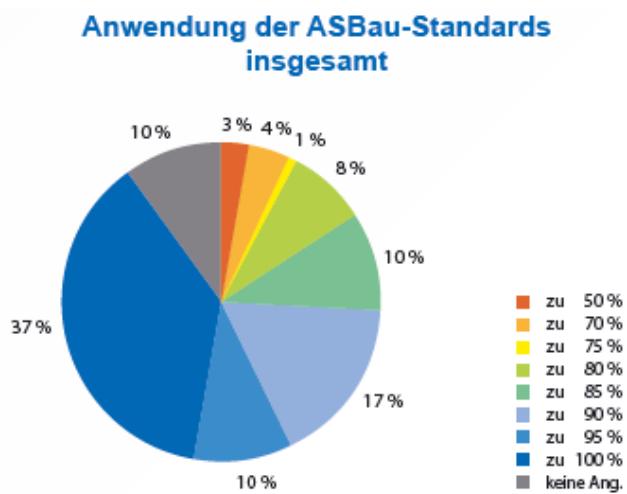


Umfrage unter Hochschulen ergab: ASBau-Studienstandards werden umgesetzt

Die Studienstandards des Akkreditierungsverbundes für Studiengänge des Bauwesens (ASBau) werden von zwei Dritteln aller deutschen Hochschulen umgesetzt. Dies ergab eine Umfrage, die der ASBau 2011 unter den deutschen Hochschulen durchgeführt hat.

Um das hohe Niveau der Hochschulausbildung im Bauwesen in Deutschland auch weiterhin zu sichern, ist aber nach Auffassung des ASBau eine hundertprozentige Umsetzung notwendig. Ziel der Studienstandards ist die Sicherung der Qualität der Bauingenieur-Studiengänge auf dem Diplomingenieur-Niveau.



Fast 2/3 der Universitäten und Hochschulen setzen die ASBau-Standards zu über 90 % um.

Ein weiteres Ziel des ASBau ist es, für die Zukunft eine einheitliche Definition des Begriffs „Bauingenieur“ einzuführen. Mit der neuen Definition soll den Unternehmen sowie den zukünftigen Studienanfängern verdeutlicht werden, welcher Studiengang zum „Bauingenieur“ ausbildet.

Folgende Merkmale sollen nach Auffassung des ASBau den Bauingenieur auszeichnen:

1. Ein abgeschlossenes Hochschulstudium und die bis zum Studienabschluss absolvierten Fächer mit bauingenieurspezifischen Studieninhalten und die dabei erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten

2. Bauingenieurspezifische Studieninhalte in einem Umfang von mindestens 132 Punkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS). ECTS-Punkte beschreiben den tatsächlichen Arbeitsaufwand der Studierenden für Lehrveranstaltungen einschließlich der Vor- und Nachbereitung. 1 ECTS entspricht hierbei 30 Stunden Arbeitsaufwand.
3. Vermittlung von Kernkompetenzen in bauingenieurspezifischen Fächern mit einer Gesamtzahl von 132 ECTS-Punkten.

Der ASBau ist der Auffassung, dass insbesondere die Bauvorlageberechtigung an die vorstehende Definition geknüpft werden soll.

Die ASBau-Standards sehen ferner vor, dass in einem Bachelorstudiengang mindestens 210 ECTS-Punkte (7 Semester à 30 ECTS-Punkten) inklusive Praxisphase und Bachelor-Thesis erreicht werden müssen.

Die Gemeinschaftsplattform ASBau erarbeitet und überprüft regelmäßig die Kriterien für die Entwicklung und Fortschreibung der qualitativen und quantitativen Standards für Lehre und Studium im Bauingenieurwesen sowie die Kriterien für die Akkreditierung von entsprechenden Studiengängen.

Weitere Informationen zum ASBau finden Sie im Internet unter <http://www.asbau.org>